

Zu unseren Produkten

VitaFast® Produktlinie

FAPAS® Proficiency Test 2150 – Vitamin B12

Die Ergebnisse einer aktuellen FAPAS® Studie über den Nachweis verschiedener Vitamine in Babynahrung, einschließlich Vitamin B12, liegen nun vor. Die Studie wurde zwischen November 2007 und Januar 2008 durchgeführt. Mehrere Teilnehmer der FAPAS®-Ringstudie haben die EASI-EXTRACT® VITAMIN B12-Säulen und den mikrobiologischen VitaFast®-Test für die Untersuchung der Proben auf ihren Vitamin B12-Gehalt verwendet.

Die uns bekannten Labore haben sehr gute Z-Scores ($\leq \pm 0,3$) für die Untersuchung auf Vitamin B12 erzielt. Die Ergebnisse belegen, dass sowohl die EASI-EXTRACT® VITAMIN B12-Säulen als auch die mikrobiologischen VitaFast®-Tests für den Nachweis von Vitamin B12 in komplexen Lebensmittelmatrixen, wie z. B. Babynahrung, geeignet sind.

NEU: Pankreatin vom Huhn (P2002)

R-Biopharm freut sich Ihnen ab Anfang Juli diesen Jahres Chicksen Pancreatin (γ -Glutamylhydrolase) zur Bestimmung des natürlichen Folsäuregehaltes in folsäurehaltigen Lebensmitteln und Futtermitteln anbieten zu können. Die Folylpolylglutamate werden

durch Behandlung mit Chicksen Pancreatin zu Folylmono- oder Folyldiglutamaten hydrolysiert. Dieses Enzym kann somit optimal für die mikrobiologische Folsäurebestimmung im Mikrotiterplattenformat (VitaFast®) eingesetzt werden. Der Einsatz von Chicksen Pancreatin hat sich vor allem für grünes Gemüse (z. B. Brokkoli, Spinat), bei Getreideprodukten und Hefe bewährt.

VitaFast® Aminosäuretests

Moderne Futtermittel werden auf die Ernährungsbedürfnisse der jeweiligen Tierarten zusammengeschnitten. Eine exakte Dosierung und Kontrolle der verfügbaren Aminosäuren ist von grundlegender Bedeutung. Zur Bestimmung der adäquaten Konzentration an Aminosäuren in Futtermitteln sind mikrobiologische VitaFast® Aminosäuretests erhältlich. Je nach Aufarbeitung können die zugesetzten als auch die natürlichen Aminosäuregehalte bestimmt werden. Bei der Untersuchung unterschiedlicher Futtermittel ergaben sich bei der Analyse des Methionin-gehaltes die Untersuchungsergebnisse laut Tabelle (siehe unten).

Aufgrund der Ergebnisse wird deutlich, dass die VitaFast® Aminosäuretests sehr gut für die Analytik sowohl natürlicher als auch zugesetzter Aminosäuren geeignet sind. Neben der Bestimmung von Methionin sind auch Tests zur Bestimmung von Lysin und Cystin erhältlich.

Bestimmung von Methionin in Futtermitteln mittels VitaFast® Methionin

Proben	Sollgehalt g/100 g	Zugefügtes DL-Methionin g/100 g	Variationskoeffizient (CV in %)	Gebundenes natürliches L-Methionin g/100 g	Variationskoeffizient (CV in %)	Gesamtgehalt Methionin g/100 g	Wiederfindung (in %)
Sojamehl	0,65	n.n.	n.n.	0,66	8,5 (n = 4)	0,66	102
Hühnermehl	0,78	0,15	5,3 (n = 4)	0,70	6,5 (n = 4)	0,85	109
Geflügelfutter	0,59	0,30	5,6 (n = 4)	0,34	5,4 (n = 4)	0,64	108
Sonnenblumen	0,78	0,02	7,2 (n = 4)	0,78	6,3 (n = 4)	0,80	103

n = Anzahl der Verdünnungen

Validierungsberichte zu RIDASCREEN® Gliadin (R7001) und RIDASCREEN®FAST Gliadin (R7002)

Die bisherigen Validierungsberichte zu den RIDASCREEN® Gliadin- und RIDASCREEN® FAST Gliadin-Tests wurden in umfassendere Produktinformationsbroschüren integriert. Die Validierungsdaten wurden aktualisiert und mit allgemeinen Informationen, wie

Vorteile der Tests, Probenaufarbeitung und Methodik kombiniert. Diese Informationsbroschüre zu den Tests ist als PDF Datei per E-Mail oder als gedrucktes Exemplar per Post erhältlich.

RIDA® System – Applikationen und Geräte

R-Biopharm bietet ab sofort den Anwendern der unterschiedlichsten Tests zusätzlich apparative Lösungen an. Diese Geräte sind unter dem Namen RIDA® System zusammengefasst. Zur Zeit werden Photometer zur Auswertung von ELISA-Testsystemen, ein Streifen-Lesegerät zur Auswertung der RIDA®QUICK Mykotoxin-Tests, Mikrotiterplatten-Washer, Inkubatoren für die RIDA®COUNT-Testkarten, sowie die KOBRA® Cell zur Vorsäulenderivatisierung angeboten. Ergänzt wird das Angebot durch den ChemWell® 2910-Vollautomaten, mit dem komplette Tests automatisch abgearbeitet werden können. Methoden für die

RIDASCREEN®FAST Aflatoxin- und DON-Tests, die RIDASCREEN® Chloramphenicol- und Salmonella-Tests sowie für Tests der Enzymatischen BioAnalytik & Lebensmittelanalytik sind bereits adaptiert. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie an einer umfassenden Information interessiert sind.



SureFood® PCR-Produkte unseres Kooperationspartners CONGEN Biotechnologie GmbH in Berlin

Veränderung in der GMO Verordnung: Bt63 Reis

Reis (lateinisch *Oryza*) ist eine Pflanzengattung aus der Familie der Süßgräser (*Proceae*). In einigen asiatischen Ländern ist Reis das Hauptnahrungsmittel und Asien ist mit 95 % des Ertrages auch das Hauptanbaugelände für Reis.

Seit der Entschlüsselung des Reis-Genoms wird intensiv an gentechnisch verändertem Reis (GMO-Reis), der ertragreicher und resistent gegen Schädlinge, Dürreperioden und hohen Salzgehalt im Boden ist, geforscht. So besitzt der in China entwickelte Bt63 Reis, durch die Einführung eines Gens vom Bodenbakterium *Bacillus thuringiensis* (Bt), eine Resistenz gegen Schadinsekten. Dieser gentechnisch veränderte Reis wurde seit 2001 erst in Freilandversuchen, dann in großflächigen Anbauversuchen getestet. Durch weiteren illegalen Anbau in China gelangte dieser, weder in der EU noch in China zugelassene GMO-Reis, in die Lebensmittelkette.

Im September 2006 wurden erstmals Verunreinigungen mit diesem GMO-Reis in chinesischen Reis-Produkten innerhalb der EU

entdeckt. Trotz der seitens der Europäischen Union von den chinesischen Behörden verlangten Maßnahmen, sind dem EU-Schnellwarnsystem seither immer wieder Reisprodukte mit Bt63 Reis gemeldet worden. Ab dem 15. April 2008 verlangt die EU für Reisprodukte aus China ein Zertifikat, aus dem hervorgeht, dass kein Bt63 Reis nachweisbar ist.

SureFood® GMO Bt63 (Art. Nr. S2024)

Mit diesem Test wird gentechnisch veränderte DNA von Bt63 Reis mit Hilfe eines konstruktspezifischen real-time PCR Systems nachgewiesen. Der SureFood® GMO Bt63 Rice-Test enthält zusätzlich ein Referenz-PCR System für Reis. Somit können Reisprodukte schnell und sicher auf Bt63 Reis Verunreinigungen getestet werden, wobei keine Kreuzreaktivitäten bekannt sind. Die Nachweisgrenze liegt bei ≤ 5 DNA-Kopien. Diese ist auch abhängig von der Probenmatrix, Prozessierung und DNA Präparation.

Die GMO-Grenzwerte sind festgelegt in den EU Richtlinien EG 1829/2003 und EG 830/ 2003. In der Verordnung EG 289/2008 wurden die Bedingungen für Bt63 Reis definiert.

Bei Interesse an unseren Produkten

fordern Sie bitte das entsprechende Informationsmaterial bei Frau Soprani unter der Tel. Nr.: 0 61 51 - 81 02-24 an oder senden Sie eine E-Mail an: info@r-biopharm.de

Informationen von R-Biopharm Rhône, Schottland

Neue Applikation für die OCHRAPREP® Immunitätsäulen (RBRP14/P14B)

Die neue Applikation ist erhältlich für den Nachweis von Ochratoxin A in geröstetem und gefiltertem Kaffee. Die Extraktion des Toxins erfolgt bei dieser neuen Methode mit einer 1-prozentigen Natriumbicarbonatlösung. Anschließend wird ein Teil des Filtrats mit einer PBS- und Tween-20-Lösung

verdünnt, bevor es auf die Immunitätsäule gegeben wird. Anschließend wird die Säule ebenfalls mit einer PBS-/Tween-20-Lösung gewaschen, um Pigmente vor der Elution zu entfernen. Die Wiederfindungsrate liegt bei dieser Methode bei ca. 90 %. Die neue Applikation wurde inzwischen in die Produktinformationen für OCHRAPREP® aufgenommen.

Poster zu EASI-EXTRACT® FOLIC ACID

Im Februar stellten wir unsere neue Immunitäts säule EASI-EXTRACT® FOLIC ACID vor (RBRP81/P81B), die für eine Bandbreite verschiedener Nahrungsmittel, einschließlich Getreide, geprüft wurde. Auf Getreide basierende, angereicherte Lebensmittel sind in der Regel schwierig zu analysieren und erfordern die Verdauung durch Enzyme, bevor die Vitaminmatrix freigesetzt wird. R-Biopharm Rhône evaluierte eine Methode auf der Grundlage des Enzyms Pankreatin für den Aufschluss der Probe, um Folsäure freizusetzen. Folsäure wurde auf der Immunitäts säule konzentriert, aufgereinigt und mittels UV-HPLC analysiert. Die Methode wurde mithilfe verschiedener Proben, einschließlich des FAPAS® Referenzmaterials, evaluiert. Die Wiederfindungsrate für Folsäure betrug 105 % mit einer Standardabweichung (RSD) von 2,9 %. Aus der Studie lässt sich schließen, dass die EASI-EXTRACT® FOLIC ACID Immunitäts säulen Folsäure aus komplexen Getreideprodukten selektiv isolieren und somit eine akkurate und wiederholbare Quantifizierung aufgrund eines hervorragenden Folsäure-Peaks erlauben. Die genannten Ergebnisse wurden in Form eines Posters zusammengefasst, das auf dem ICC-Kongress in der Türkei sowie in Madrid und einer Konferenz zu Getreide in Australien vorgestellt wird.

Demo-Kits

Ab dem 1. Mai ändert R-Biopharm Rhône das Format seiner Demo-Kits für die verschiedenen Immunitäts säulen. Die neuen Demo-Kits enthalten fünf Säulen in einem verschweißten Beutel sowie die entsprechende Produktinformation und das Analysezertifikat für die jeweilige Säulencharge. Die neuen Demo-Kits ersetzen die bisherigen Demo-Kits mit zehn Säulen.

Für die Demo-Kits mit fünf Säulen gelten folgende neue Artikelnummern:

• AFLAPREP®	RBRP102
• AFLAPREP® M	RBRP101
• EASI-EXTRACT® AFLATOXIN	RBRP103
• OCHRAPREP®	RBRP92
• FUMONIPREP®	RBRP93
• DONPREP®	RBRP94
• EASI-EXTRACT® ZEARELENONE	RBRP95
• EASI-EXTRACT® T-2 & HT-2	RBRP96
• EASI-EXTRACT® VITAMIN B12	RBRP97
• EASI-EXTRACT® FOLIC ACID	RBRP98

In Anbetracht zahlreicher neuer Vorschriften bieten sich diese Demo-Kits mit jeweils fünf Säulen für Validierungszwecke oder die Einführung zusätzlicher Mykotoxinanalysen in Ihrem Labor an. Die Demo-Kits werden jedem Kunden nur 1 x pro Parameter zur Verfügung gestellt. Die Preisinformation lassen wir Ihnen gerne auf Anfrage zukommen.

Neue Standards

Wir freuen uns, im Hinblick auf die neue Gesetzgebung zu Fusarium, als Teil unserer Produktpalette auch zwei neue Standards für den Nachweis von T-2-Toxin (RBRP74) und HT-2-Toxin (RBRP75) anbieten zu können. Die Standards sind in kristalliner Form erhältlich und werden vor der Verwendung rekonstituiert. Sie können in Verbindung mit den Säulen EASI-EXTRACT® T-2 und HT-2 für die Analyse einer großen Bandbreite verschiedener Lebensmittelmatrices verwendet werden.



Veranstaltungen in Österreich

Tagung: Vitamine

Vitamine etablierten sich in den letzten Jahren zu einem Standardbegriff des täglichen Lebens. Vitaminisierte Produkte dürfen in keinem Regal des Lebensmittel- und Futtermittelhandels fehlen.

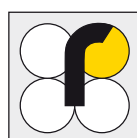
Die Tagung richtet sich an Qualitätsverantwortliche und geht auf Wirkweise, Bedarf, Vorkommen und Analysenmöglichkeiten von Vitaminen ein, ohne die rechtlichen Aspekte zu vernachlässigen.

Veranstalter:	R-Biopharm in Kooperation mit der AGES und der ICC
Wann:	Dienstag, 28. Oktober 2008 von 8:45 h bis ca. 17:30 h
Veranstaltungsort:	AGES CC Cluster Chemie, Wieningerstraße 8, A-4021 Linz
Teilnahmegebühr:	150,00 €
Infos und Anmeldung:	DI Christine M. Gutschelhofer E-Mail: c.gutschelhofer@r-biopharm.de Mobil: +43 (0) 664 - 135 21 22

Workshop: Mykotoxine (2-tägig)

Am Tag 1 erhalten Sie eine theoretische Einführung in die Grundlagen der Mykotoxin-Problematik und es werden zahlreiche Informationen über Rechtslage, Vermeidungsstrategien und Analysemöglichkeiten (ELISA, Testkarten, -streifen, IAC/HPLC) vermittelt. Tag 2 eröffnet die Möglichkeit, Testmethoden im Labor selbst auszuprobieren.

r-biopharm



Fortsetzung Workshop: Mykotoxine (2-tägig)

Veranstalter:	R-Biopharm in Kooperation mit der AGES und der ICC
Wann:	Mittwoch, 29. und Donnerstag, 30. Oktober 2008 von 8:45 h bis ca. 17:30 h
Veranstaltungsort:	AGES CC Cluster Chemie, Wieningerstraße 8, A-4021 Linz
Teilnahmegebühr:	Eintag (29. Oktober 2008): 150,00 € beide Tage (29. und 30. Oktober 2008): 300,00 €
Infos und Anmeldung:	DI Christine M. Gutschelhofer E-Mail: c.gutschelhofer@r-biopharm.de Mobil: +43 (0) 664 - 135 21 22

Messen und Tagungen

29.09. – 02.10.2008	49. Arbeitstagung des Arbeitsgebietes Lebensmittelhygiene der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft e.V. Garmisch-Partenkirchen Repräsentanten: R-Biopharm AG
12.11. – 14.11.2008	BRAU Beviale 2008 48. Europäische Fachmesse für die deutsche Getränkewirtschaft Nürnberg Repräsentanten: R-Biopharm AG, Dr. Martin Mehl

Workshops 2008 für deutsche Endkunden

Thema	Wann	Beginn/Ende	Gebühr in €	Schulungsleiterin
Enzymatik	03. 06. 08	9:00 h / ca. 16:30 h	100,-	Petra Urban
BASIS-ELISA	05. 06. 08	9:00 h / ca. 16:30 h	100,-	Chr. Gutschelhofer
Allergene	10. 06. 08	9:00 h / ca. 16:30 h	100,-	Petra Urban
Enzymatik	11. 11. 08	9:00 h / ca. 16:30 h	100,-	Petra Urban
Mykotoxine	13. 11. 08	9:00 h / ca. 16:30 h	100,-	Chr. Gutschelhofer
Vitamine	18. 11. 08	9:00 h / ca. 16:30 h	100,-	Sylvia Stengl
BASIS-ELISA	20. 11. 08	9:00 h / ca. 16:30 h	100,-	Chr. Gutschelhofer

bereits ausgebucht

Alle Workshops finden bei R-Biopharm in Darmstadt statt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die entsprechende Schulungsleiterin:

Christine Gutschelhofer Mobil: +43 (0) 664 - 135 21 22 oder
c.gutschelhofer@r-biopharm.de

Sylvia Stengl Telefon: 0 61 51 - 81 02-511
Petra Urban Telefon: 0 61 51 - 81 02-92

oder E-Mail an: info@r-biopharm.de

Die nächste R-Biopharm^{news} erscheint im III. Quartal 2008

R-Biopharm^{news} herausgegeben von

R-Biopharm AG

Landwehrstraße 54, 64293 Darmstadt

Reg.-Nr.: Amtsgericht Darmstadt,

HRB 8321

Telefon: 0 61 51 - 81 02-0

Fax: 0 61 51 - 81 02-40

r-biopharm

